

Was die Koalition noch vorhat

Die zweite Hälfte der Legislatur steht im Zeichen von Sicherheit und Modernisierung. Mit dem Deutschlandpakt sorgen wir für mehr Tempo bei der Modernisierung unseres Landes (Deutschlandtempo).

Klima / Transformation / Umwelt

Die Koalition macht Deutschland klimaneutral und sichert die Zukunft unseres Industriestandorts. Dafür werden Beschlüsse schnell umgesetzt, sodass Deutschland-Tempo in die Transformation kommt. Die Koalition sorgt für eine unabhängige Energieversorgung durch den Ausbau Erneuerbarer Energien und für eine effiziente Infrastruktur über die Modernisierung der Schiene und die Dekarbonisierung des Straßenverkehrs.

- **Energiewende:** In den vergangenen zwei Jahren hat die Bundesregierung eine Vielzahl von Maßnahmen für den Ausbau von Erneuerbaren Energien, Strom- und Wasserstoffnetzen, der Infrastruktur für Elektromobilität und den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft auf den Weg gebracht. Die Anzahl an Elektroautos in Deutschland hat sich seit Beginn 2022 beispielsweise fast verdoppelt. Im ersten Halbjahr 2023 wurden 40% mehr Ladepunkte installiert im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In der zweiten Hälfte der Legislatur werden diese Maßnahmen weiter umgesetzt und die Energiewende und die Dekarbonisierung der Wirtschaft vorangetrieben.
- **Sicherung Rohstoffquellen:** Mit dem Tempo der Energiewende steigt auch die Nachfrage nach bestimmten Rohstoffen. Die Bundesregierung unternimmt deshalb viel für eine gesicherte und nachhaltige Rohstoffversorgung. Zu diesem Zweck soll die 2020 beschlossene Rohstoffstrategie der Bundesregierung mit weiteren Maßnahmen ergänzt werden, um damit in Zukunft die Unternehmen bei der Sicherung einer nachhaltigen und langfristigen Rohstoffversorgung

stärker unterstützen zu können. Die Strategie soll eng mit der Nationalen Kreislaufwirtschaft verzahnt werden. Zusätzlich soll ein Investitionsprüfungsgesetz besonders sicherheitsrelevante Branchen der Wirtschaft schützen. Rohstofflieferketten sollen menschenrechtskonform und verantwortungsvoll mit Blick auf Klima- und Umweltschutz auf- und ausgebaut werden. Ein Fokus liegt zudem auf mehr lokaler Wertschöpfung in den Rohstoffexportnationen.

- **Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie:** Die Strategie soll Ziele und Maßnahmen zum zirkulären Wirtschaften und zur Ressourcenschonung aus allen relevanten Strategien zusammenführen. Damit soll das Ziel des Koalitionsvertrages, den primären Rohstoffbedarf absolut zu senken, erreicht werden.
- **Waldgesetzreform:** Das Bundeswaldgesetz aus dem Jahr 1975 soll reformiert und an die aktuellen Herausforderungen, insbesondere die Klima- und Biodiversitätskrise angepasst werden.
- **Meeresschutzstrategie:** Die „Strategie für die umwelt- und naturverträgliche Nutzung und den Schutz der Meere“ soll einheitliche Leitlinien zum Meeresschutz festlegen.
- **Tierschutzgesetz:** Das Gesetz soll Lücken in der Nutztierhaltungsverordnung schließen und das Tierschutzgesetz verbessern.

Arbeit / Löhne /Ausbildung

Die Transformation verändert die Arbeitswelt. Die Koalition hat dabei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fest im Blick. Der Bund soll vorangehen bei der Tariftreue. Und die Bildungs- und Startchancen für Kinder, Jugendliche und Menschen in Ausbildung sollen verbessert werden, unabhängig von der sozialen Lage der Eltern.

- **BAföG-Reform:** Das BAföG soll elternunabhängiger und an die Lebensrealitäten der Studierenden angepasst.

- **Tariftreuepakete:** Bei öffentlichen Auftragsvergaben des Bundes soll die Tariftreueregelung gelten, bei Ausgliederungen der Tarifvertrag. Gewerkschaften sollen ein digitales Zugangsrecht erhalten.
- **Änderung des Arbeitszeitgesetzes:** Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sollen verpflichtet werden, Arbeitszeiten elektronisch aufzuzeichnen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollen damit besser geschützt werden.
- **Startchancenprogramm:** Das Programm soll Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler unterstützen. Es soll bessere Bildungschancen für Kinder und Jugendliche unabhängig von der sozialen Lage ihrer Eltern schaffen.

Rente

Die Koalition will die Rente sicher und generationengerecht machen: Das Rentenniveau soll dauerhaft bei 48 Prozent gesichert werden. Der Rentenbeitragssatz soll (erstmal) stabil bleiben. Es soll eine Demografierücklage in der gesetzlichen Rentenversicherung geben.

- **Rentenpaket II:** Das Mindestsicherungsniveau von 48 Prozent soll langfristig in der gesetzlichen Rentenversicherung gesichert werden. Eine ergänzende Aktienrücklage („Generationenkapital“) soll aufgebaut werden, um die Rentenbeitragssätze langfristig zu stabilisieren.
- **Altersvorsorge für Selbstständige:** Eine Altersvorsorge mit Wahlfreiheit für Selbstständige, die keinem obligatorischen Alterssicherungssystem unterliegen, soll eingeführt werden.

Gesundheit / Pflege

Die Koalition kümmert sich um die Daseinsvorsorge und will flächendeckend, auch in ländlichen Regionen, eine qualitativ hochwertige Versorgung sicherstellen. Die Koalition will die Digitalisierung im Gesundheitswesen weiter voranbringen.

- **Krankenhausreform:** Die Koalition will deutschlandweit eine flächendeckende und hochwertige Versorgung sicherstellen. Das Krankenhaustransparenzgesetz flankiert die geplante Krankenhausreform. Damit sollen Patientinnen und Patienten erkennen können, welches Krankenhaus in ihrer Nähe welche Leistungen anbietet, wie viel Erfahrungen sie dabei jeweils haben und wie die Kliniken bei der Personalausstattung abschneiden.

Wohnen / Bauen

Gutes Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Das Bündnis bezahlbarer Wohnraum geht weiter. Miete ist die große soziale Frage unserer Zeit.

Deutschland braucht ein soziales Mietrecht, damit Menschen sich ihre Miete leisten können. Die Koalition will die Handlungsfähigkeit der Kommunen stärken, um für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen.

- **Novelle des Baugesetzes:** Die Bundesregierung wird eine umfassende BauGB-Novelle auf den Weg bringen. Dadurch werden Planungs- und Genehmigungsverfahren einfacher und schneller, Klimaschutz und Klimaanpassungsaspekte im Bauplanungsrecht gestärkt und Bauflächen mobilisiert.
- **Gemeindliches Vorkaufsrecht in Milieuschutzgebieten:** Die Stärkung kommunaler Vorkaufsrechte ist erforderlich, um die Durchsetzbarkeit städtebaulicher Erhaltungssatzungen insbesondere zum Milieuschutz zu ermöglichen.

- **Soziales Mietrecht:** Die Mietpreisbremse soll verlängert, die Kapungsgrenze bei Mieterhöhungen abgesenkt und ein qualifizierter Mietspiegel soll eingeführt werden.
- **Bündnis bezahlbarer Wohnraum** (läuft weiter): Im Bündnis werden derzeit 187 Maßnahmen bearbeitet, einige wurden bereits auf den Weg gebracht. Der letzte Bündnis-Tag im Bundeskanzleramt unter Leitung von BK fand am 25. September 2023 statt.
- **Nationaler Aktionsplan Wohnungslosigkeit:** Mit dem Aktionsplan will die Koalition die die Obdach- und Wohnungslosigkeit bis 2030 überwinden.
- **Neue Wohngemeinnützigkeit:** Die Koalition will eine steuerliche Förderung und Investitionszulagen einführen, um weitere Potentiale zur Schaffung und eine dauerhafte Sicherung von bezahlbarem Wohnraum zu aktivieren.

Migration / Integration

Die Migration nach Deutschland hat zugenommen. Die Koalition sorgt für Humanität und Ordnung: Humanität heißt: Das Grundrecht auf Asyl bleibt unangetastet. Deutschland hilft denjenigen, die Schutz brauchen und unterstützt Hauptaufnahmeland bei der Versorgung von Flüchtlingen. Ordnung bedeutet: Die irreguläre Migration muss deutlich und nachhaltig gesenkt werden. Und diejenigen, die hier kein Bleiberecht haben, müssen Deutschland schnell wieder verlassen. Dies ist auch im Interesse der wirklich Schutzbedürftigen. Auch ihr Aufenthalt in Deutschland wird besser geordnet: Die Möglichkeiten für Asylbewerberinnen und Asylbewerber, durch Arbeit selbst für ihren Lebensunterhalt zu sorgen, werden verbessert.

- **Unterstützung der Hauptaufnahmeland von Geflüchteten:** Die Mehrheit der weltweit 110 Millionen Menschen auf der Flucht bleibt in

ihrer Herkunftsregion. Dadurch tragen Länder des globalen Südens die größte Last bei der weltweiten Flüchtlingsaufnahme. Die Bundesregierung will Aufnahmeländer und -gemeinden durch die Förderung von Bildung und Ausbildung, die Schaffung von Einkommensmöglichkeiten und sozialen Sicherungssystemen und den Aufbau von Infrastruktur weiter unterstützen. Darüber hinaus sollen weitere Migrationsabkommen geschlossen werden.

Vielfalt / Gesellschaftlicher Aufbruch

Die Koalition steht für einen gesellschaftlichen Aufbruch. Denn die Gesellschaft ist schon viel weiter, als das Recht. Die Koalition will den Rahmen dafür schaffen, dass Menschen so leben können, wie sie leben wollen.

- **Moderne Familien**

- **Abstammungsrecht:** Ein Kind soll seine Abstammung klären lassen können, ohne die rechtliche Elternschaft anfechten zu müssen. Ein Kind, das in die Ehe zweier Frauen geboren wird, soll automatisch zwei rechtliche Mütter haben und muss nicht mehr erst von der zweiten Mutter adoptiert werden.
- **Verantwortungsgemeinschaft:** Die Verantwortungsgemeinschaft soll zwei oder mehr volljährigen Personen jenseits von Liebesbeziehungen oder der Ehe ermöglichen, rechtlich füreinander Verantwortung zu übernehmen.

- **Diversity-Strategie:** Die Strategie für mehr Vielfalt in der Bundesverwaltung und in den Unternehmen mit Bundesbeteiligung soll mit konkreten Fördermaßnahmen, Zielvorgaben und Maßnahmen für einen Kulturwandel sorgen.

Zeitenwende / Außen / Sicherheit

Nach der Zeitenwende geht es um eine neue Sicherheit: Die Koalition ertüchtigt die Bundeswehr. Die Koalition schützt Deutschlands kritische Infrastruktur. Die Koalition sucht den Schulterschluss mit NATO-Partnern. Die Koalition bildet neue Allianzen in einer multipolaren Welt. Und die Koalition richtet die Beziehungen zu China neu aus und verschränkt Klimapolitik innen und außen.

- **Operationalisierung Nationale Sicherheitsstrategie (2-Prozent-Ziel und Ostflanke NATO):** Die Nationale Sicherheitsstrategie bekennt sich zum Zwei-Prozent-Ziel der NATO. Das Ziel soll 2024 erreicht werden. Außerdem sollen zusätzliche 4.000 Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten in Litauen stationiert werden, um die Ostflanke der NATO zu stärken.
- **Modernisierung Planungs- und Beschaffungswesen:** Für eine bessere Einsatzfähigkeit der Bundesregierung soll das Beschaffungswesen der Bundeswehr modernisiert werden. Das bedeutet vor allem ein Fokus auf marktverfügbare Lösungen, Deregulierung der Prozesse und Stärkung der Inspektoren.
- **KRITIS-Dachgesetz:** Das Gesetz soll die Grundlage für den physischen Schutz kritischer Infrastrukturen in Deutschland gewährleisten.
- **Sahel-Plus-Initiative / Sahel-Allianz:** Die Sahel-Region ist zum Epizentrum des islamistischen Terrorismus geworden, gleichzeitig verschärfen die dramatischen Folgen des Klimawandels und schwache staatliche Strukturen die bestehenden Konflikte. Eine Stabilisierung des Sahel ist auch für die Sicherheit in Europa und Deutschland zentral. Deshalb hat Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze die Präsidentschaft der Sahel-Allianz übernommen und wird dort im Interesse Deutschlands und seiner Partner wirken.

- **Wiederaufbau Ukraine:** Seit Beginn des russischen Angriffskriegs unterstützt Deutschland die Ukraine bei der Vorbereitung eines inklusiven, zukunftsfesten und gerechten Wiederaufbaus. Im Juni diesen Jahres wird Deutschland die jährliche Wiederaufbaukonferenz Ukraine (Ukraine Recovery Conference) ausrichten. Der Fokus wird auf dem Wiederaufbau von Gesellschaft und Wirtschaft und hierzu notwendigen Modernisierungsreformen liegen.